



ePublikation  
für Gemeinden und Städte

**Rubrik:** ePublikation für Gemeinden und Städte

**Unterrubrik:** Baugesuch

**Publikationsdatum:** KABDA 01.07.2026, **Mehrfache Veröffentlichung:** 24.06.2026

**Öffentlich einsehbar bis:** 01.07.2027

**Meldungsnummer:** AM-DA50-0000005998

#### Publizierende Stelle



Gemeinde Kirchberg (BE), Solothurnstrasse 2, 3422 Kirchberg BE

## Baugesuch – Terrassenüberdachung + Sitzplatzverglasung, kalt und Montage Kaminhut auf bestehendem Kamin, Kirchberg (BE)

### 2. Veröffentlichung

#### Titel des Bauprojekts

Terrassenüberdachung + Sitzplatzverglasung, kalt und Montage Kaminhut auf bestehendem Kamin

#### Adresse des Bauprojekts

Eystrasse 35  
3422 Kirchberg

#### Parzelle

1193

#### Koordinaten

2'611'483 / 1'214'380

#### Zone

Dorfzone 3-geschossig

#### Gewässerschutzbestimmungen

Au

#### Grundstückentwässerung

Die Entwässerung bleibt bestehend

#### Bauherrschaft

David und Alexandra Aeberhard  
Wohnsitz:

Eystrasse 35  
3422 Kirchberg

**Projektverfasser**

Karl Blaser AG  
CHE-100.087.326  
Bolligenstrasse 22b  
3326 Krauchthal

**Unterlagen**

<https://www.portal.ebau.apps.be.ch/public-instances?municipality=20277>

**Rechtsmittel / Einsichtnahme**

**Auflagestelle:**

Öffentliche Auflage bei der Gemeindeverwaltung Kirchberg oder via eBau (nur für Personen zugänglich, welche ein BE-Login besitzen).

Es wird auf die Gesuchsakten und auf die aufgestellten Profile verwiesen.

**Hinweis:**

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sowie Lastenausgleichsbegehren sind schriftlich und begründet bei der Gemeindeverwaltung Kirchberg, Solothurnstrasse 2, 3422 Kirchberg,

einzureichen. Lastenausgleichsansprüche, die nicht innerhalb der Auflage- und Einsprache angemeldet werden, verwirken (Art. 31 Abs. 4 BauG).

Bei Kollektiveinsprachen oder vervielfaltigten und weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer befugt ist, die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten (Art. 35b BauG).

Verfügungen und Entscheide können im Amtsanzeiger oder im Amtsblatt veröffentlicht werden, wenn

die Postzustellung wegen der grossen Zahl der eingelangten Einsprachen mit unverhältnismässigem

Aufwand verbunden wäre (Art. 35d BauG). Gestützt auf Artikel 97 Abs. 4 des Bundesgesetzes vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (LwG) sind die aufgrund der Gesetzgebung über den Natur- und Heimatschutz, den Umweltschutz und die Wanderwege legitimierten Organisationen zur Einsprache berechtigt.

**Kontaktstelle**

Gemeinde Kirchberg (BE)  
Solothurnstrasse 2  
3422 Kirchberg BE

**Frist**

Ablauf der Frist: 24.07.2026